

Jg/sm

16. Juni 1978

Notiz an die Herren

- Botschafter Bettschart
- Botschafter Moser
- Vizedirektor Hofer,
- Dr. Heuberger
- Gerber

à	VO						a/a
date							
visa							
22 JUN 1978							
réf.	335.0						

### Ausfuhr von Kriegsmaterial nach dem Mittleren Osten

Die Siemens AG Schweiz hat um Bewilligung der Ausfuhr von Nachtsichtgeräten nach den Vereinigten Arabischen Emiraten und Bahrein nachgesucht, Botschafter Dubois wurde um seine Stellungnahme gebeten, welche dieser Notiz beiliegt.

Herr Dubois meint, dass die Ausfuhr im Hinblick auf die nur rudimentären Armeen dieser Staaten sowie die in erster Linie nur moralische Solidarität mit den Gegnern Israels bewilligt werden sollte. Der Nicht-Wiederausfuhr-Verpflichtung sei aber Bedeutung beizumessen.

!!  
Mir scheint, die Handelsabteilung könne und solle sich dieser wohl durchdachten Stellungnahme anschliessen, und zwar auch für weitere Länder des Mittleren Ostens, die sich in analoger Situation befinden (Saudiarabien, Kuwait, Nord-Jemen und Oman).

*von BR negativ entworfen*  
(M. Jaeger)

*typischer Brief von Jaeger:  
"von jeglichem Sarkasmus ungetrübt"!*

#### Kopie zur Orientierung an:

- Schweizerische Botschaft, Amman,
- " " " " , Jeddah,
- " " " " , Kuwait,
- Herrn W. Fries, Handelsrat in Abu Dhabi

mit der Bitte um allfälligen Bericht, insbesondere über mögliche Waffenlieferungen von neutralen Staaten wie Schweden, Oesterreich, Jugoslawien, usw.

#### Kopie zur Kenntnisnahme an:

- Schweizerische Botschaft, Bagdad,
- " " " " , Damaskus,
- " " " " , Kairo

für allfällige Kommentare.

